

18. Dezember 2009

## PRESSEMITTEILUNG

### DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS (OKTOBER 2009)

*Im Oktober 2009 wies die saison- und arbeitstäglich bereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ein Defizit in Höhe von 4,6 Mrd EUR auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalzuflüsse von 18 Mrd EUR (nicht saisonbereinigt) zu verzeichnen.*

#### **Leistungsbilanz**

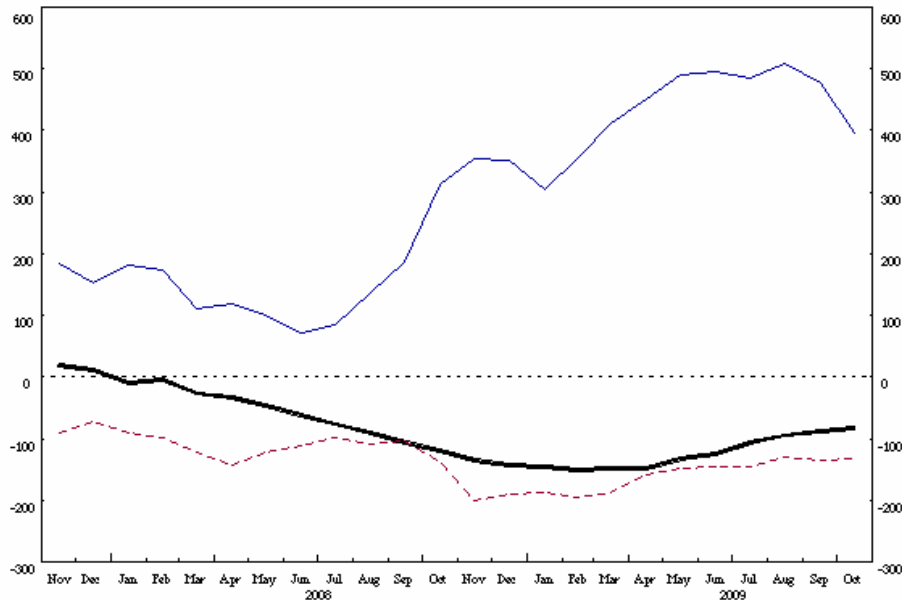
Die saison- und arbeitstäglich bereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im Oktober 2009 ein Defizit von 4,6 Mrd EUR (bzw. 3,9 Mrd EUR in nicht bereinigter Betrachtung) auf. Dahinter verbargen sich Passivsaldo bei den *laufenden Übertragungen* (13,4 Mrd EUR) und den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (2,2 Mrd EUR), die teilweise durch Überschüsse im *Warenhandel* (8,3 Mrd EUR) und bei den *Dienstleistungen* (2,6 Mrd EUR) ausgeglichen wurden.

Bei der über zwölf Monate kumulierten, arbeitstäglich bereinigten *Leistungsbilanz* wurde im Oktober 2009 ein Defizit in Höhe von 86,5 Mrd EUR (rund 1,0 % des BIP im Euro-Währungsgebiet) verzeichnet, verglichen mit einem Minussaldo von 118,0 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Die Verringerung des Fehlbetrags war vorwiegend die Folge einer Umkehr des Passivsaldo (-3,9 Mrd EUR) in einen Aktivsaldo (+19,5 Mrd EUR) beim *Warenhandel* sowie einer Abnahme des Defizits bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (von 60,0 Mrd EUR auf 39,4 Mrd EUR). Dies wurde nur zum Teil durch sinkende Überschüsse bei den *Dienstleistungen* (von 42,2 Mrd EUR auf 27,6 Mrd EUR) ausgeglichen.

## Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen

(in Mrd EUR)

— Leistungsbilanz, Saldo    - - - - - Nettodirektinvestitionen    — Nettowertpapieranlagen



Quelle: EZB.

## Kapitalbilanz

In der nicht saisonbereinigten Kapitalbilanz kam es im Oktober 2009 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo zu einem Mittelzufluss in Höhe von 18 Mrd EUR, da die bei den *Wertpapieranlagen* verzeichneten Nettokapitalzuflüsse (19 Mrd EUR) die Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* (2 Mrd EUR) überstiegen.

Die Entwicklung bei den *Direktinvestitionen* ergab sich aus Nettokapitalabflüssen beim *Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen* (8 Mrd EUR), die teilweise durch Nettokapitalzuflüsse bei den *sonstigen Anlagen (vor allem Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)* in Höhe von 6 Mrd EUR aufgewogen wurden.

Die Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* erwuchsen aus per saldo verzeichneten Mittelzuflüssen bei den *Anleihen* (28 Mrd EUR) und den *Geldmarktpapieren* (21 Mrd EUR), die bis zu einem gewissen Grad durch Nettoabflüsse bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* (29 Mrd EUR) aufgezehrt wurden. Die Entwicklung bei den

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Wertpapieranlagen spiegelte vor allem Veränderungen bei den Papieren des Euroraums wider, da Gebietsfremde per saldo Schuldverschreibungen in Höhe von 55 Mrd EUR erwarben und *Aktien und Investmentzertifikate* im Betrag von 21 Mrd EUR veräußerten.

Bei den *Finanzderivaten* wurden Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 1 Mrd EUR verbucht.

Der *übrige Kapitalverkehr* wies Nettokapitalabflüsse von 4 Mrd EUR aus. Ursächlich hierfür waren per saldo Mittelabflüsse beim *Eurosystem* (10 Mrd EUR) und den *übrigen Sektoren* (4 Mrd EUR), denen teilweise Nettozuflüsse beim *Staat* (6 Mrd EUR) und den *MFIs ohne Eurosystem* (4 Mrd EUR) gegenüberstanden.

Die *Währungsreserven* (ohne Bewertungseffekte) erhöhten sich um 1 Mrd EUR. Der vom [Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) belief sich Ende Oktober 2009 auf 438 Mrd EUR.

Im Zwölfmonatszeitraum bis Oktober 2009 wurden bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo kumulierte Mittelzuflüsse von 263 Mrd EUR verzeichnet, verglichen mit Nettozuflüssen von 174 Mrd EUR im vorhergehenden Zwölfmonatszeitraum. Ausschlaggebend für diesen Anstieg waren höhere Nettokapitalimporte bei den *Wertpapieranlagen* (sie wuchsen von 311 Mrd EUR auf 395 Mrd EUR), die zum Großteil eine Umkehr von Nettoabflüssen (in Höhe von 17 Mrd EUR) hin zu Nettozuflüssen (in Höhe von 57 Mrd EUR) bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* widerspiegeln.

## Datenrevisionen

Neben den Zahlungsbilanzdaten für Oktober 2009 enthält diese Pressemitteilung auch Datenrevisionen für September 2009, wodurch sich gegenüber den zuvor veröffentlichten Ergebnissen jedoch nur unwesentliche Änderungen ergaben.

## Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

*Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“](#) zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#) heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis Oktober 2009 werden zudem in der Ausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics*

*Pocket Book“ vom Januar 2010 veröffentlicht. Detaillierte [methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 26. Januar 2010.*

## **Anhang**

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saison- und arbeitstäglich bereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

**Europäische Zentralbank**  
Direktion Kommunikation  
Abteilung Presse und Information  
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404  
Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)  
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets**  
(in Mrd EUR; Transaktionen, saison- und arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2008		2009									
	Okt. 2008	Okt. 2009	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
<b>LEISTUNGSBILANZ</b>	<b>-118,0</b>	<b>-86,5</b>	<b>-19,6</b>	<b>-13,3</b>	<b>-15,9</b>	<b>-12,1</b>	<b>-9,3</b>	<b>-7,3</b>	<b>-3,3</b>	<b>-1,2</b>	<b>4,9</b>	<b>0,3</b>	<b>-5,0</b>	<b>-4,6</b>
Einnahmen	2 769,1	2 317,4	216,7	205,6	196,2	193,3	192,0	187,7	188,2	188,8	189,3	186,3	184,4	188,8
Ausgaben	2 887,1	2 403,9	236,4	218,9	212,1	205,5	201,4	195,0	191,5	189,9	184,4	186,0	189,4	193,4
<b>Warenhandel</b>	<b>-3,9</b>	<b>19,5</b>	<b>-4,4</b>	<b>-1,2</b>	<b>-5,8</b>	<b>-3,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>1,2</b>	<b>2,3</b>	<b>4,2</b>	<b>9,4</b>	<b>5,5</b>	<b>3,8</b>	<b>8,3</b>
Einnahmen (Ausfuhr)	1 593,0	1 300,3	120,6	116,4	106,0	106,1	105,5	104,0	104,0	106,1	108,4	105,3	106,1	111,7
Ausgaben (Einfuhr)	1 596,8	1 280,9	125,1	117,6	111,7	109,0	106,4	102,9	101,8	101,9	99,0	99,8	102,3	103,4
<b>Dienstleistungen</b>	<b>42,2</b>	<b>27,6</b>	<b>2,3</b>	<b>3,9</b>	<b>2,4</b>	<b>1,8</b>	<b>1,6</b>	<b>2,4</b>	<b>2,5</b>	<b>0,6</b>	<b>3,1</b>	<b>2,3</b>	<b>2,0</b>	<b>2,6</b>
Einnahmen (Ausfuhr)	511,0	471,2	42,5	40,4	40,8	39,3	39,3	39,3	38,8	37,0	38,1	38,6	38,9	38,3
Ausgaben (Einfuhr)	468,8	443,6	40,2	36,5	38,5	37,5	37,7	36,8	36,3	36,4	35,0	36,2	36,8	35,7
<b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen</b>	<b>-60,0</b>	<b>-39,4</b>	<b>-9,1</b>	<b>-7,0</b>	<b>-4,0</b>	<b>-3,5</b>	<b>-1,6</b>	<b>-3,6</b>	<b>-0,7</b>	<b>-1,4</b>	<b>-1,4</b>	<b>-0,6</b>	<b>-4,4</b>	<b>-2,2</b>
Einnahmen	576,0	461,1	46,4	41,4	42,5	40,6	40,0	36,9	38,5	37,0	36,2	35,6	32,9	33,1
Ausgaben	636,0	500,6	55,4	48,4	46,6	44,1	41,6	40,4	39,2	38,4	37,6	36,2	37,3	35,3
<b>Laufende Übertragungen</b>	<b>-96,3</b>	<b>-94,1</b>	<b>-8,4</b>	<b>-9,0</b>	<b>-8,5</b>	<b>-7,5</b>	<b>-8,4</b>	<b>-7,3</b>	<b>-7,4</b>	<b>-4,6</b>	<b>-6,2</b>	<b>-6,9</b>	<b>-6,5</b>	<b>-13,4</b>
Einnahmen	89,1	84,6	7,2	7,3	6,8	7,4	7,2	7,5	6,9	8,7	6,6	6,9	6,5	5,6
Ausgaben	185,4	178,8	15,7	16,3	15,3	14,9	15,7	14,8	14,3	13,3	12,8	13,8	13,0	19,0

Quelle: EZB.

**Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets**

(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						September 2009 (revidiert)			Oktober 2009		
	Oktober 2008			Oktober 2009			Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben						
<b>LEISTUNGSBILANZ</b>	- 118,7	2 777,4	2 896,1	- 82,9	2 315,6	2 398,5	- 4,7	191,9	196,6	- 3,9	195,2	199,1
Warenhandel	- 4,5	1 600,0	1 604,5	20,8	1 298,2	1 277,4	1,9	111,9	110,0	7,5	118,4	110,9
Dienstleistungen	41,6	511,6	470,0	27,7	470,1	442,4	3,8	41,4	37,7	2,8	40,0	37,1
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	- 59,9	576,8	636,7	- 37,1	461,2	498,3	- 3,1	34,2	37,2	0,4	32,8	32,4
Laufende Übertragungen	- 95,9	88,9	184,8	- 94,3	86,0	180,3	- 7,3	4,4	11,8	- 14,6	4,0	18,6
<b>VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN</b>	<b>2,5</b>	<b>26,6</b>	<b>24,1</b>	<b>6,9</b>	<b>18,0</b>	<b>11,0</b>	<b>0,1</b>	<b>1,0</b>	<b>0,9</b>	<b>0,3</b>	<b>1,1</b>	<b>0,8</b>
	<b>Saldo</b>	<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>	<b>Saldo</b>	<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>	<b>Saldo</b>	<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>	<b>Saldo</b>	<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>
<b>KAPITALBILANZ<sup>1)</sup></b>	<b>154,0</b>			<b>104,3</b>			<b>10,4</b>			<b>14,4</b>		
<b>DIREKTINVESTITIONEN<sup>2)</sup></b>	<b>-137,4</b>	<b>-384,6</b>	<b>247,2</b>	<b>-132,1</b>	<b>-319,3</b>	<b>187,2</b>	<b>-26,2</b>	<b>-31,7</b>	<b>5,5</b>	<b>-1,5</b>	<b>-27,3</b>	<b>25,7</b>
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-104,0	-248,4	145,1	-14,0	-189,4	175,7	-2,3	-7,3	5,0	-7,9	-24,3	16,4
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-34,2	-136,2	102,1	-118,5	-130,0	11,5	-23,9	-24,4	0,5	6,4	-2,9	9,3
<b>WERTPAPIERANLAGEN</b>	<b>311,0</b>	<b>-48,5</b>	<b>359,5</b>	<b>395,4</b>	<b>23,9</b>	<b>371,5</b>	<b>53,5</b>	<b>9,5</b>	<b>44,0</b>	<b>19,2</b>	<b>-15,1</b>	<b>34,3</b>
Aktien und Investmentzertifikate	-16,7	86,0	-102,7	57,1	20,6	36,5	-4,3	-0,2	-4,1	-29,3	-8,2	-21,2
Schuldverschreibungen	327,8	-134,5	462,2	338,3	3,3	335,0	57,8	9,7	48,1	48,5	-6,9	55,5
Anleihen	133,8	-156,2	290,0	220,9	60,5	160,3	33,2	6,6	26,6	27,6	-5,9	33,5
Geldmarktpapiere	193,9	21,7	172,3	117,4	-57,3	174,7	24,7	3,1	21,6	20,9	-1,0	22,0
<b>NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN</b>	<b>173,6</b>	<b>-433,1</b>	<b>606,7</b>	<b>263,3</b>	<b>-295,5</b>	<b>558,8</b>	<b>27,3</b>	<b>-22,2</b>	<b>49,5</b>	<b>17,7</b>	<b>-42,3</b>	<b>60,0</b>
<b>FINANZDERIVATE (SALDO)</b>	<b>-71,3</b>			<b>1,9</b>			<b>-1,6</b>			<b>0,8</b>		
<b>ÜBRIGER KAPITALVERKEHR</b>	<b>58,4</b>	<b>-341,3</b>	<b>399,7</b>	<b>-170,7</b>	<b>725,1</b>	<b>-895,8</b>	<b>-17,9</b>	<b>26,9</b>	<b>-44,8</b>	<b>-3,5</b>	<b>-40,0</b>	<b>36,4</b>
Eurosystem	337,6	8,7	328,9	-241,4	4,5	-245,9	-19,2	1,8	-21,0	-10,2	-1,9	-8,3
Staat	-0,1	0,9	-1,0	5,7	2,5	3,2	3,1	1,7	1,4	6,2	0,3	5,9
Darunter: Bargeld und Einlagen	-1,1	-1,1		3,1	3,1		1,8	1,8		0,5	0,5	
MFIs (ohne Eurosystem)	-159,6	-160,3	0,7	167,7	644,2	-476,6	17,2	23,2	-6,0	4,2	-13,6	17,8
Langfristig	-234,8	-213,7	-21,1	-36,5	44,3	-80,8	16,3	11,7	4,5	13,3	22,8	-9,5
Kurzfristig	75,1	53,4	21,7	204,2	599,9	-395,7	0,9	11,4	-10,6	-9,1	-36,4	27,3
Übrige Sektoren	-119,5	-190,6	71,1	-102,7	73,9	-176,5	-19,0	0,1	-19,1	-3,8	-24,8	21,0
Darunter: Bargeld und Einlagen	29,8	29,8		26,3	26,3		6,2	6,2		-3,7	-3,7	
<b>WÄHRUNGSRESERVEN</b>	<b>-6,7</b>	<b>-6,7</b>		<b>9,8</b>	<b>9,8</b>		<b>2,6</b>	<b>2,6</b>		<b>-0,6</b>	<b>-0,6</b>	
Restposten	-37,8			-28,3			-5,8			-10,8		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.